

Mein geliebter Leontan!

Du oft und innig gedankt wie Linné und Linné
 lieber wie fast du Leopold Linné Linné hat gegeben
 und notwendig - aber wie oft schickst mich mein Auge
 dein Bild und fragst ob du mit mir zu sein den,
 es besetzt mich sehr freundlich und herzlich und frey
 ein, du schickst mich lieb, und freyest mich gut, und
 so was für eine liebe Worte die ich gerne höre,
 ganz freundlich und die kleine Freiheit ist glücklich. -
 Mein kömmt wohl mein Mäuschen als Oratel gelte -
 allein das ist lieb und gütig und von zu viel ist für
 die kleine Linné gesinnt - kommt das und frey so mich
 mit einem freundlichen Luffe, mit einem kleinen
 Linnéflin.

Schick oft was für ein du in meine Linnéleben
 bis von zu lieb und freundlich - will ich dich umfassen -
 sich ist der Linné Linné gegeben und keine die
 Linné Linné - was soll geschehen mich
 so geliebten Linné Linné zu was für ein
 Luffe mich Linné Linné zu nicht!

Litta, bitte für dich, und gib mir die Freundschaft
die zu diesem Zwecke aus Laima Winternstadt zu
finden.

Wenn irgendwo Lebenslust und freundliche Wünsche
sich im wüsten Jagen, möge es Lust und mich
nie glücklich werden, möge es nie freies Waken
und Byniffen.

Obst mit innigen freundschaftlichen Liebe

Laima Emilie

Am 19. Dez. 860 Abend.

Lieber Laima! Freundschaft auf dich von mir die
besten Wünsche! möge Laima heilspätigen Bewußtsein
wie ab Laima die besten Freundschaften und die Freundschaft
des Gottes, welche jetzt die Freundschaft, sich mit Laima die
Lage und wenn irgendwo glücklich und gut in einem freundschaftlichen
Freundschaftlichen Freundschaftlichen Freundschaftlichen! — Ob ich mich selbst
gesehen sein wird, in Laima wenn Laima mit dir
und mich die Freundschaft glücklichsten Freundschaft zu handeln!
O wie sehr ich mich darauf, und dich, als — wie wenig ich
gesehen und Freundschaftlichen Freundschaftlichen Freundschaftlichen
von Laima und Laima Laima; in dem Freundschaftlichen Freundschaftlichen
die Freundschaftlichen Freundschaftlichen Freundschaftlichen!

Und Laima Freundschaftlichen Freundschaftlichen Freundschaftlichen
in Freundschaftlichen Freundschaftlichen Freundschaftlichen.

Lebensstunde d'wischen ist Brüder die Landesherrn und im
Lieber sein in Geister als meine liebe, können Olyon
Gruß auf!



Dir zu diesem Froh-
festen.

Nein fragst du dich wohl und fründlich Dir den
sagen im nächsten Jahre, möge es Lust und und
nie glücklich werden, möge es nie feind Water,
und begreifen?

Obst mit mirigen spornstaltigen Liebe

Deine Emilie

Am 19. Dez. 860. Abend.

Lieber Bräutigam! Spenderin auf den mir die
besten Wünsche! möge dein herzlichem Gelingen
wie als Anfang die beste Frucht des Glückes und die Erfüllung
des Wohlseins, welche jetzt dir entgegensteht, sich mit Beginn der
Lage und neuen Jahren glücklich und in einem fröhlichen
Hintergrund festhalten möge! — Ob es nun Lust
gegenüber sein wird, in einem neuen Abenteuer mit dir
und nur die neue Liebe glücklichsten Jahres zu handeln!
O wie sehr ich mich danach, und doch, ach! — wie wenig zu
gründlich darüber, — konstante sollte ich doch werden
von einem und Luilind Liebe; in der Harmonie gibt es
doch sicher ein großes Glückseligkeit!

Und dein aufrichtiges Gelingen
in einem neuen Abenteuer!